

Düssel-Tennis

August 2018



online

www.tvn-bezirk3.de + www.facebook.com/TennisbezirkDuesseldorf

Eine Erfolgsgeschichte: der Saitenfarm-Cup

Mit 242 Tennisspieler(innen) wurde beim größten Event der Saitenfarm-Cup Serie im TC Rot-Weiss Düsseldorf im zweiten Jahr in Folge ein Teilnehmerrekord erzielt.

Knapp 30 Grad zeigte das Thermometer, während top gesetzte wie Yan Sabanin (DTB 54) sowie Hobbyathleten antraten. Neben dem Spaß am Spiel ging es um ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 2000 Euro und jede Menge Ranglistenpunkte (DTB S3 und A6).

Ein sehenswertes Feld mit Yan Sabanin vom Dortmunder TK RW 98, der auf Rang 54 der DTB Rangliste steht. Bei den Damen galt Emmeline Polevoi vom RTHC Bayer Leverkusen als Favoritin (DTB 109).

Doch Polevoi wurde an diesem Wochenende ihrer Favoritenrolle nicht gerecht und musste sich bereits in Runde zwei gegen Lina Hohnhold geschlagen geben.



Damen offen RL: Siegerin Lina Hohnhold (TC Stadtwald Hilden)

Inhalt:

Saitenfarm-Cup bei RW Düsseldorf

18. Airport-Cup bei TC Kartause

Jugend-Bezirksmeisterschaften im Rochusclub

Midcourt-Turnier im TC Rheinstadion

TC Rheinstadion gewinnt MCBURN-CUP

Jutta Bökmann erfolgreich bei den 65. Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr

Unterbacher TC richtet LK-Sommerturnier aus

Lebensrettende Ersthilfe: Der Defibrillator

Hohnhold dominierte das Feld und gewann das Finale deutlich gegen Lilly Pauline Schultz.

Diesem Schicksal entkam auch Sabanin nicht. Er unterlag im Finale der Herren Marcel Zielinski klar in zwei Sätzen, der während des ganzen Turniers nahezu fehlerlos auf sehr hohem Niveau agierte.

Eine gute Figur machte auch Oliver Reck. Der ehemalige Trainer von Fortuna Düsseldorf trat in der Konkurrenz Herren 50 LK an, musste sich jedoch im Halbfinale dem an Position eins gesetzten Christian Klugewitz geschlagen geben, der sich in einem tollen Finale den Sieg gegen Bernd Schierholz sicherte.

Profi-Komfort für Teilnehmende aller Spielstärken

Die Spieler(innen) konnten auf Extras wie Regenerationsmassage, Schlägerbesaitung und Video-Match-Analyse zurück greifen, die Spiele live in gemütlichen Sonnenliegen verfolgen, während die Tennisfarm-App stets über den Turnierverlauf informierte.

„Um bei unseren Turnieren immer wieder neue und kreative Akzente setzen zu können, braucht es die Zusammenarbeit mit tennisverrückten Partnern.“ betont Veranstalter Fabian Becker. „Die Zusammenarbeit mit lti hotels (eine Marke der DER Touristik Hotels & Resorts

GmbH) seit Beginn der Sommersaison ergänzt beispielsweise nicht nur perfekt den Servicegedanken des Saitenfarm-Cups, sondern ermöglicht auch solche außergewöhnlichen Aktionen wie unsere „Wall of Fame“.

Durch diese erhält jede*r Teilnehmende eines Saitenfarm-Cups die Chance, einen Urlaub im 5-Sterne Hotel Ili Serra Resort in der Türkei zu gewinnen (mit Tennisplätzen versteht sich).

Spieler(innen), die einen Saitenfarm-Cup ungeschlagen überstehen, können sich nämlich auf der „Wall of Fame“ verewigen. Wer die Traumreise antreten darf, entscheidet dann ein Glücksschuss von Christian Grage (Geschäftsführer DER Touristik Hotels & Resorts GmbH und selber passionierter Tennisspieler) auf ebendiese „Wand der Sieger“ – die getroffene Unterschrift gewinnt!

Wir hoffen nur, es wird kein Hawk-Eye nötig sein...



Yan Sabanin, Marcel Zielinski, Lilly Pauline Schultz, Lina Hohnhold und Veranstalter Fabian Becker. (v.l.)



Entspannte Atmosphäre beim Saitenfarm-Cup



Yan Sabanin

Die Sieger beim Saitenfarm-Cup:

- Herren offen RL: Marcel Zielinski (TC Parkhaus Wanne-Eickel)
- Herren 30 RL: Sebastian Keilholz (TC Boverth)
- Herren 40 RL: Martin Gentsch (TSV Breitscheid 1972)
- Herren 45 RL: Ralf Fuchs (TC Rodenkirchen)
- Herren 50 RL: Wolfgang Nolze (TV Grün-Gold Gronau)
- Herren 55 RL: Uwe Primm (TV Forsbach)
- Herren 60 RL: Boris Weeger (Düsseldorfer TC 1984)
- Herren 65 RL: Bernd Lüttmann (TC GW Nikolassee 1925)
- Herren 70 RL: Josef Lüttmann (SV Hellern 1924/Osnabrück)
- Herren offen LK: Tom Meisen (Düsseldorfer Sport-Club 1899)
- Herren 40 LK: Matthias Göbel (Düsseldorfer Sport-Club 1899)
- Herren 50 LK: Christian Klugewitz (TC GW Düsseldorf-Oberkassel)
- Damen offen RL: Lina Hohnhold (TC Stadtwald Hilden)
- Damen 30 RL: Sandra Hein (TC RW Porz)
- Damen 40 RL: Barbara Hagemann (TC Weiden)
- Damen 50 RL: Anke Knoll (TC RW Kaiserslautern)
- Damen 55 RL: Dagmar Ehlscheid (TC Rheinstadion)
- Damen 60 RL: Helga Röcker (Grunewald TC)

Yannic Pirdzun siegt beim Airport Düsseldorf Cup

Bereits zum 18. Mal fand bei hochsommerlichem Wetter der Airport Cup statt.

Veranstalter dieses renommierten Turniers mit Ranglistenwertung für die Jugendlichen der Altersklasse U18 (Jahrgänge 1997 bis 2005) war der Tennisbezirk Düsseldorf, Ausrichter der TC Kartause 1974.

Bei den Juniorinnen spielten 14 Teilnehmerinnen, bei den Junioren 19 Teilnehmer. Die Talente aus ganz Deutschland kämpften um Sieg, Pokale und Punkte.

Mit Yannic Pirdzun, TC Kaiserswerth, und Victoria Vieten, TC Rheinstadion, erreichten zwei Lokalfavoriten die Endrunde. Der ungesetzte Yannic konnte sich überraschend in die Siegerliste eintragen, denn er gewann das Endspiel gegen den Aufschlagstarken Ferdinand Spickhoff, Solinger TC, mit 7:5 und 6:2.



Yannic Pirdzun und Ferdinand Spickhoff (v.l.)



Victoria Vieten und Rachel-Caren Zipfel

Victoria verlor das Finale gegen die fünf Jahre ältere und topgesetzte

Rachel-Caren Zipfel, TC Bredeney, mit 4:6 und 2:6 *Peter Köhler/B.S.*



Victoria Vieten



Siegerehrung mit (v.l.): Bezirkstrainer und Turnierleiter Andre Michel, Ingrid Brandt, 1. Vorsitzende TC Kartause, Victoria Vieten, Rachel-Caren Zipfel, Yannic Pirdzun, Ferdinand Spickhoff, Felicitas Daum, Flughafen Düsseldorf und Bezirksjugendwart Haiko Stropp

Ergebnisse Halbfinale:

Juniorinnen

Rachel-Caren Zipfel (1), TC Bredeney – Elisa-Maria Hetschko, Celler TV 6:1, 6:0
Victoria Vieten (2), TC Rheinstadion – Ana Sovilj (3), Netzballverein Velbert 6:3, 6:4

Junioren

Yannic Pirdzun, TC Kaiserswerth – Tom Tillger, Netzballverein Velbert 6:3, 4:6, 7:6
Ferdinand Spickhoff, Solinger TC – Paulo Knipling (3), TC RW Hangelar 6:2, 7:6

Spannende Bezirksmeisterschaften der Düsseldorfer Tennisjugend



Bezirkstrainer Dirk Schaper und Wettspielleiter Klaus Balzer mit den strahlenden Jugendlichen bei der Siegerehrung

Im Rochusclub wurden vor zahlreichen Zuschauern die Bezirksmeisterschaften der Düsseldorfer Tennisjugend in den Altersklassen U10 bis U16 ausgetragen. Insgesamt hatten 152 Talente, 61 Mädchen und 91 Jungen, um Titel und Pokale gekämpft.

In der Altersklasse U10 setzte sich Jou Gnjidic (TSG Benrath) in einem spannenden Match gegen Ryota Shinnosuke (TC Kaiserswerth) durch. Während sich in der U11 Louis Richard (TC Rot-Weiss) gegen Konstantin Klinkenberg (TC Holthausen) und U12 Jonah Alexander Stork gegen seinem Clubkollegen (beide TC Kaiserswerth) ungefährdet durchsetzen konnten, ging es in der Altersklasse U14 in den Tie-Break.

Jan Daniel Gewaltig (Rochusclub) war der glückliche Sieger über John Kirchhoff (DSD). Bei den U16 konnte sich der Vorjahresfinalist Finn Gentzsch (Lintorfer TC) gegen Hendrik Heym (Rochusclub) den Titel sichern.

Bei den Mädchen siegte in der U10 Jade Saibou (TC Blau-Schwarz) gegen Johanna Vaubel (TC Kaiserswerth). U11 Finalistin Laure Sura (TC 13) konnte sich gegen



U14:
Jan
Gewaltig

Lucia Bormann (TC Kaiserswerth) durchsetzen. Ebenfalls in Sätzen waren die Begegnungen der U12 Franziska Kraft (DSD) – Lina Schnock (TC 13) und U14 zwischen Anna Katharina Winck (TC Rheinstadion) und Hannah Wellenberg (Rochusclub) entschieden.

Spannend wurde es bei Altersklasse U16, wo Wiebke Luther (DSC 99) in drei Sätzen gegen Lilly Stienemeyer (TC Oberkassel) die Oberhand behielt.

Bei der Siegerehrung waren Wettspielleiter Klaus Balzer und Bezirkstrainer Dirk Schaper von den gezeigten sportlichen Leistungen und dem fairen Verhalten der Düsseldorfer Nachwuchstalente sehr zufrieden.

Alle Bezirksmeister der Altersklassen U11 bis U16 können nun bei den Verbandsmeisterschaften, die voraussichtlich vom 1. bis zum 4. September im Leistungszentrum in Essen stattfinden werden, starten.

Peter Köhler/B.S.

Alle Finalteilnehmer/innen der Bezirksmeisterschaft 2018

- 1 U10M Ryota Shinnosuke und Jou Gnjidic (v.l.)
- 2 U10W Johanna Vaubel und Jade Saibou (v.l.)
- 3 U11M Konstantin Klinkenberg und Louis Richard (v.l.)
- 4 U11W Lucia Bormann und Laure Sura (v.l.)
- 5 U12M Jonah Alexander Stork und Jan Thissen (v.l.)
- 6 U12W Franziska Kraft und Lina Schnock (v.l.)
- 7 U14M Jan Daniel Gewaltig und John Kirchhoff (v.l.)
- 8 U14W Hannah Wellenberg und Anna Katharina Winck (v.l.)
- 9 U16M Finn Gentsch und Hendrik Heym (v.l.)
- 10 U16W Wiebke Luther und Lilly Stienemeier (v.l.)





U16: Finn Gentsch



U14: Anna-Katharina Winck



U10: Jou Gnjidic

Sieger und Halbfinalisten der Bezirksmeisterschaften U10 – U16

Jungen U10

HF: Jou Gnjidic, TSG Benrath - Kilian Verstynen, TC Metzkausen 6:3, 6:2

HF: Ryota Shinnosuke (2), TC Kaiserswerth - Calvin Gnjidic (3), TSG Benrath 7:6, 4:6, 7:6

Finale: Jou Gnjidic - Ryota Shinnosuke (2) 6:4, 4:6, 7:6

Jungen U11

HF: Louis Richard (1) - Leo de Lange (4), beide Rot-Weiss 6:3, 6:2

HF: Konstantin Klinkenberg, TC Holthausen - Linus Rademacher (2), Unterbacher TC 4:6, 6:3, 7:6

Finale: Louis Richard (1) - Konstantin Klinkenberg 6:2, 6:0

Jungen U12

HF: Jan Thissen, TC Kaiserswerth - Theo Söhngen, TC 13 6:3, 6:1

HF: Jonah Alexander Stork (4), TC Kaiserswerth - Julius Braun (2), TC Rot-Weiss 6:2, 6:0

Finale: Jonah Alexander Stork (4) - Jan Thissen 6:0, 6:0

Jungen U14

HF: John Kirchhoff, DSD - Neal Bandel, TC Rot-Weiss 6:3, 6:3

HF: Jan Daniel Gewaltig (2), - Max Terbuyken (7), beide Rochusclub 6:2, 7:5

Finale: Jan Daniel Gewaltig (2) - John Kirchhoff 3:6, 6:3, 7:6

Jungen U16

HF: Finn Gentsch (1), Lintorfer TC - Maximilian Styra (3), Rochusclub 6:1, 6:3

HF: Hendrik Heym (4), Rochusclub - Tom Gentsch (2), Lintorfer TC 3:6, 6:2, 7:6

Finale: Finn Gentsch (1) - Hendrik Heym (4) 6:4, 6:4

Juniorinnen U10

HF: Jade Saibou (1), TC Blau-Schwarz - Jule Baumgarten, Ratinger TC GW 6:0, 6:1

HF: Johanna Vaubel, TC Kaiserswerth - Mila Vitale (2), Unterbacher TC 6:2, 6:2

Finale: Jade Saibou (1) - Johanna Vaubel 6:1, 6:0

Juniorinnen U11

HF: Laure Sura (1), TC 13 - Leni Eichner, DSC 99 6:4, 6:2

HF: Lucia Bormann (2), - Antonia Schweigel, beide Kaiserswerth 6:3, 6:1

Finale: Laure Sura (1) - Lucia Bormann (2) 6:3, 6:4

Juniorinnen U12

HF: Franziska Kraft (3), DSD - Anamarija Ukic (1), DSC 99 6:3, 6:2

HF: Lina Schnock (2), TC 13 - Jule Wickum (4), TSG BW Düsseldorf 7:5, 6:4

Finale: Franziska Kraft (3) - Lina Schnock (2) 6:3, 6:2

Juniorinnen U14

HF: Anna Katharina Winck (1), TC Rheinstadion - Alina Sophie Kappes (4), TC Blau-Schwarz 6:0, 6:1

HF: Hannah Wellenberg, Rochusclub - Emilia Mehrer, TC Kaiserswerth ohne Spiel

Finale: Anna Katharina Winck (1) - Hannah Wellenberg 6:1, 6:0

Juniorinnen U16

HF: Lilly Stienemeier (4), TC Oberkassel - Noemi Sante (1), Rochusclub 6:3, 6:3

HF: Wiebke Luther (2), DSC 99 - Carolin Sauthoff, TC Kaiserswerth 6:2, 6:0

Finale: Wiebke Luther (2) - Lilly Stienemeier (4) 6:7, 7:5, 7:6



Siegerehrung mit Haiko Stropp, 2. Bezirksvorsitzender Werner Krause, Klaus Balzer und Dirk Schaper

Die Kleinsten ganz groß beim Midcourt-Turnier

Der Tennisbezirk Düsseldorf veranstaltete auf vier Plätzen des TC Rheinstadion das neunte Midcourt-Turnier.

Die Spielfelder wurden dafür von 23,77 auf 18 Meter gekürzt und die Netzhöhe von 91,4 auf 80 cm reduziert.

Gespielt wurden zwei Tie-Break bis 7 Punkte. Beim Stand von 1:1 wurde ein dritter Tie-Break ausgetragen.

Mit dieser Turnierform soll dem ganz jungen Tennish Nachwuchs der Übergang vom bisherigen Minifeld zum normalen Großfeld erleichtert werden.

Bezirkstrainer Dirk Schaper konnte aus 21 Vereinen insgesamt 52 Jugendliche begrüßen. 33 Jungen und 19 Mädchen der Jahrgänge 2009 und 2010 spielten um Sieg und Pokale.

Bei hochsommerlichen Temperaturen bekamen die zahlreichen Zuschauer von den Kids spannende und sportlich schon erstklassige Runden geboten.

Bezirksjugendwart Haiko Stropp, der zusammen mit Wettspielleiter Klaus Balzer und Bezirkstrainer Dirk Schaper die Siegerehrung und Überreichung der Pokale vorgenommen hat, war über die gute Resonanz und den reibungslosen Verlauf des Turniers sehr zufrieden.



Benjamin Rostock, Jou Gnjdic, Jacob Cornely und Anton Matthäus (v.l.) mit Bezirkstrainer Dirk Schaper



*Matteo Ghirloni, Marton Specht, David Wöllenweber
und Tjark Seele (v.l.)*



*Eva Südmeyer, Tessa Tripcke, Jule Baumgarten
und Romali Alwis (v.l.)*



*Leon Quack, Leander Giermann, Max Kretzer
und Bela Boos (v.l.)*



*Livia Vitale, Franziska Hillebrand, Lilith van der Knaap
und Anna Hoyer (v.l.)*

Die Ergebnisse:

Jungen 2009/Hauptrunde

Sieger: Jou Gnjdic (TSG Benrath)
Zweiter: Jacob Cornely (SV Lohausen)
Dritter: Anton Matthäus (MTHC 1903/1980)
Vierter: Benjamin Rostock (GW Ratingen)

Jungen 2009/Nebenrunde

Sieger: Matteo Ghirloni (TC Gerresheim)
Zweiter: Marton Specht (SV Lohausen)
Dritter: Tjark Seele (GW Ratingen)
Vierter: David Wöllenweber (GW Ratingen)

Jungen 2010

Sieger: Leon Quack (MTHC 1903/1980)
Zweiter: Leander Giermann (TC Rheinstadion)
Dritter: Max Kretzer (TC Gerresheim)
Vierter: Bela Boos (TC Gerresheim)

Mädchen 2009

Siegerin: Romali Alwis (DSV 04)
Zweite: Jule Baumgarten (GW Ratingen)
Dritte: Tessa Tripcke (TC Metzkausen)
Vierte: Eva Südmeyer (TC Kaiserswerth)

Mädchen 2010

Siegerin: Franziska Hillebrand (TC Holthausen)
Zweite: Lilith van der Knaap (MTHC 1903/1980)
Dritte: Livia Vitale (Unterbacher TC)
Vierte: Anna Hoyer (TC Kaiserswerth) DS/PK



Strahlende Kinder, ein zufriedenes Orga-Team und Vorstandsmitglieder mit den weißen Kopfbedeckungen vom Sponsor MCBURN

TC Rheinstadion gewinnt MCBURN-Cup



*Souverän und entspannt:
Bezirksjugendtrainer Dirk Schaper*

Der Tennisbezirk Düsseldorf veranstaltete vom 18. bis zum 22. Juni im Landesleistungs-Stützpunkt auf der Clubanlage von TC Rot-Weiß Düsseldorf die Kleinfeld-Mannschafts-Meisterschaften um den McBURN-Cup.

Sieger wurde überlegen das Team vom TC Rheinstadion mit 32 erreichten Punkten vor TC Holthausen 1 mit 28 Punkten.

Unter der Leitung vom Trainerteam Dirk Schaper, Andre Michel sowie Oliver Plicht traten insgesamt 190 Kids aus 21 Vereinen mit 32 Mannschaften in den Jahrgängen 2009 – 2012 der Mädchen und Jungen in Einzel- und Doppelwettbewerben gegeneinander an.

Um den Mannschaftscharakter des Turniers zu intensivieren und zugleich die sportmotorischen Fähigkeiten der Jugendlichen zu fördern, gehörte neben dem Kleinfeldtennis auch ein Fächerlauf dazu, der in der Gesamtwertung berücksichtigt wurde.

Für das Finale am Schlußtag hatten sich acht Mannschaften qualifiziert und kämpften vor zahlreichen Zuschauern um den begehrten Titel.

Vom Vorstand des Tennisbezirks Düsseldorf beobachteten auch



Anette Witte, Gerd Schidlewski, Werner Krause und Klaus Balzer aufmerksam und interessiert die Wettkämpfe.

Bezirksjugendwart Haiko Stropp, der die Siegerehrung vornahm, war über die tolle Beteiligung und die gezeigten Leistungen der kleinen Tenniscracks begeistert.

Peter Köhler

Hauptrunde

1. TC Rheinstadion, 32 Punkte



2. TC Holthausen, 28 Punkte



3. TC Kaiserswerth I, 24 Punkte



4. TC Metzkausen, 12 Punkte



Nebenrunde

1.TSC Unterfeldhaus 28 Punkte



2.TC 13 | 26 Punkte



3.Angermunder TC | 24 Punkte



4. TC Kaiserswerth II 18 Punkte



Jutta Bökmann holt Titel im Damendoppel und Vizemeisterschaft im Einzel

Bei den 65. Deutschen Meisterschaften in Bad Neuenahr, dem mit mehr als 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern weltweit größtem Senioren-Tennisturnier, war die deutsche Spitzenspielerinnen der Damen 60 vom TC Rheinstadion sehr erfolgreich.

Mit ihrer Doppelpartnerin Sabine Schmitz, ETUF Essen, siegte sie zunächst im Damendoppel der Altersklasse 60.

Im Einzel der AK 60 war sie an Position 4 gesetzt und kämpfte sich bei subtropischen Temperaturen über Ulrike Hachmöller-Eisenbach (6:2, 6:3), Brigitta Friedl (6:2, 3:6, 10:4), Margreth Beyer, (7:5, 2:6, 10:6) bis ins Finale.

Hier konnte sie von den Vorrunden gezeichnet dann nur noch ihrer topgesetzten Doppelpartnerin Sabine Schmitz zum 6:4, 6:0-Sieg und zur Meisterschaft herzlich gratulieren.

In der Konkurrenz Damendoppel AK 65 holte Reinhilde Adams, TC Rheinstadion, mit ihrer Doppelpartnerin Dagmar Hellwegen, ETV Eimsbüttel, ebenfalls eine Vizemeisterschaft. *Peter Köhler*



*Das erfolgreiche Duo: Jutta Bökmann und Sabine Schmitz (v.l.)
Foto: Peter Köhler*



Unterbacher TC e.V. - Sommer LK-Turnier

25. 8. 2018 - 26. 8. 2018 · Meldeschluss: 22. 8. 2018

Nenngeld: 25€ + 5€ DTB

- min. zwei Matches gegen Spieler möglichst ähnlicher LK
- Tagesturnier-Modus
- Altersklassen Damen & Herren, 30+, 40+, 50+, 60+

Termin: Samstag, 25.08.2018 ab 08.00 Uhr
Sonntag, 26.08.2018 ab 08.00 Uhr
Modus: Tagesturnier-Modus
jeder Spieler hat min. 2 Spiele
höchstmögliche LK-Homogenität
Veranstalter: Unterbacher TC e.V.
Eichenwand 55, 40627 Düsseldorf
Bälle: Dunlop Fort Tournament

Turnierleitung: Steffen Thöring
Altersklassen: Damen offen, 30+, 40+, 50+, 60+
Herren offen, 30+, 40+, 50+, 60+
Nenngeld: 25€ + 5€ DTB-Gebühr
(Überweisung bei Meldung)
Meldeschluss: 22.08.2018 um 23.59 Uhr
Meldung: ausschließlich Online über das
Turnierportal www.tvpro-online.de/tvpro

Der Veranstalter behält sich vor, das Turnier bei zu geringen Anmeldezahlen oder zu schlechtem Wetter abzusagen.



Lebensrettende Ersthilfe

Es passiert zum Glück nur selten, dass man als Ersthelfer gefordert ist, aber für den Fall der Fälle sollte man gerüstet sein! Diesem Zweck diene eine Veranstaltung im Tennis-Sport-Club Unterfeldhaus, bei der Dr. Johannes Hartwig, Kardiologe und Clubmitglied, eine Einführung in die Sofortmaßnahmen der Ersten Hilfe unter Einsatz eines Defibrillators gab.

Die Bedeutung der Sofortmaßnahmen wird klar, wenn man sich vor Augen führt, dass das Gehirn bereits nach 3 Minuten ohne Sauerstoff abzusterben beginnt und nach 10 Minuten tot ist, der Rettungswagen aber frühestens nach 8 bis 10 Minuten vor Ort sein kann.

Was ist zu tun? Prüfen: Reaktion testen, Kopf leicht überstrecken, Atmung prüfen.

Rufen: Notrufnummer 112 wählen und möglichst einen Zweithelfer verpflichten.

Drücken: Neben den Betroffenen knien, Oberkörper vorne frei machen, Hände mit den Handballen übereinander

auf das Brustbein, Arme durchstrecken und mit einer Frequenz von 100 bis 120 pro Minute (Tiefe 5 cm) drücken. Nach 30 Mal Druck 2 Mal Atemspende. Die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) wird so lange durchgeführt, bis der Zweithelfer den Defibrillator geholt und die Elektroden aufgeklebt hat.

Der Defi erklärt sich von alleine und fordert bei Bedarf zum Auslösen des Stromschlags auf. Danach wieder HLW und evtl. 2. Anwendung des Defibrillators. In der Zwischenzeit sollten die angeforderten Rettungskräfte da sein, um den Betroffenen zu übernehmen.

Hat die Rettungskette gut funktioniert, besteht eine ausgezeichnete Überlebenschance für den Patienten!

So wie jetzt im TSCU sollte das Wissen der Mitglieder über Sofortmaßnahmen der Ersten Hilfe regelmäßig aufgefrischt werden. Ferner sollte jeder Verein einen Defibrillator bereithalten.

© Text Thomas Vogel, TSCU

Impressum: „Düssel-Tennis“ erscheint im Auftrag des Tennisbezirks 3 Düsseldorf e.V. und informiert über die Düsseldorfer Tennisszene und darüber hinaus. Für den Inhalt ist verantwortlich: Pressereferent Bezirk 3: Bernd Steffens, E-Mail: BerndSteff@web.de. Die Berichterstattung erfolgt nach bestem Wissen. „Düssel-Tennis“ wird ausschließlich digital vertrieben. Bezugsberechtigt sind alle Mitglieder von Tennisclubs, die dem Tennisbezirk 3 Düsseldorf e.V. angehören. Abonnements sind für diesen Empfängerkreis kostenlos.